

## Zusatz-Weiterbildung Naturheilverfahren

### Fachlich empfohlener Weiterbildungsplan für die Zusatz-Weiterbildung Naturheilverfahren

<b>Definition</b>	Die Zusatz-Weiterbildung Naturheilverfahren umfasst in Ergänzung zu einer Facharztkompetenz die Anregung der individuellen körpereigenen Ordnungs- und Heilkräfte durch Anwendung nebenwirkungsarmer oder nebenwirkungsfreier natürlicher Mittel.
<b>Mindestanforderungen gemäß § 11 MWBO</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Facharztanerkennung und zusätzlich</li> <li>– <b>160 Stunden Kurs-Weiterbildung</b> gemäß § 4 Abs. 8 in Naturheilverfahren und zusätzlich</li> <li>– <b>80 Stunden Fallseminare</b> unter Supervision Die Fallseminare können durch 6 Monate Weiterbildung unter Befugnis an Weiterbildungsstätten ersetzt werden. und zusätzlich</li> <li>– <b>Naturheilverfahren</b> gemäß Weiterbildungsinhalten unter Befugnis</li> </ul>

### Weiterbildungsinhalte der Zusatz-Weiterbildung

MWBO 2018			Konkretisierung
Kognitive und Methodenkompetenz Kenntnisse	Handlungskompetenz Erfahrungen und Fertigkeiten	Richtzahl	FEWP Konkretisierung des Weiterbildungsinhalts z. B. Benennung von Diagnosen, Untersuchungsmethoden, Kriterien,... in Stichpunkten, max. 50 Wörter
<b>Grundlagen der Naturheilverfahren</b>			
Wirkmechanismen einschließlich der Heilungs- und Therapiehindernisse			<ul style="list-style-type: none"> <li>- Arndt-Schulz-Regel, Reiztherapie zur veget. Stabilisierung</li> <li>- Störfelder</li> <li>- medik. Regulationsblocker</li> </ul>
Möglichkeiten und Grenzen der Naturheilverfahren, Wissenschaftlichkeit und Evidenz			<ul style="list-style-type: none"> <li>- Prävention</li> <li>- Verbesserung von Befinden und Lebensqualität</li> <li>- Naturheilkunde in Leitlinien</li> <li>- Grenzen von RCT's</li> </ul>
System der Grundregulation			<ul style="list-style-type: none"> <li>- Wichtigkeit von interstitiellem und bindegewebigem Stoffwechsel</li> <li>- Zusammensetzung der Grundsubstanz</li> </ul>

MWBO 2018			Konkretisierung
Kognitive und Methodenkompetenz Kenntnisse	Handlungskompetenz Erfahrungen und Fertigkeiten	Richtzahl	FEWP Konkretisierung des Weiterbildungsinhalts z. B. Benennung von Diagnosen, Untersuchungsmethoden, Kriterien,... in Stichpunkten, max. 50 Wörter
Ganzheitliche Behandlungsregime			<ul style="list-style-type: none"> <li>- Zusammenfassung aller Symptom-Komplexe</li> <li>- Erkennen der zugrundeliegenden Regulationsstörung</li> <li>- Behandlung unter Berücksichtigung der Konstitution</li> </ul>
<b>Diagnostische Verfahren in der Naturheilkunde</b>			
	Manuelle Untersuchungen einschließlich Befunderstellung, z. B. am muskuloskelettalen Apparat	10	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Skelettstatik</li> <li>- craniomandibuläre Dysfunktion</li> <li>- Beckenschiefstand</li> <li>- Fülle-Gelose, Leere-Gelose</li> <li>- Kibler-Falte</li> <li>- Bindegewebspalpation</li> <li>- vegetative Diagnostik</li> </ul>
	Beurteilung von Haut- und Schleimhautveränderungen	10	<ul style="list-style-type: none"> <li>- trophische Veränderungen bei pathologischer Gewebe-Homöostase</li> <li>- Veränderungen der Sudo- und Vasomotorik</li> <li>- Zungendiagnose</li> </ul>
	Indikationsstellung und Befundinterpretation diagnostischer Verfahren, z. B. orthomolekulare und mikroökologische Diagnostik		<ul style="list-style-type: none"> <li>- Mikronährstoffanalyse</li> <li>- Stuhlflora</li> <li>- Darmschleimhaut-Marker</li> </ul>
<b>Therapie mit Arzneimitteln und Nahrungsergänzungsmitteln</b>			
Gesetzliche Grundlagen, Herstellung, Qualität, Wirksamkeit, Verträglichkeit der Phytotherapie einschließlich Nahrungsergänzungsmitteln, bilanzierte Diät			<ul style="list-style-type: none"> <li>- Arzneimittelgesetz (AMG)</li> <li>- Wirkstoffmenge und unerwünschte Inhaltsstoffe</li> <li>- Monographie Bewertung durch Kommission E und WHO</li> </ul>
Spezifika potenziertes Arzneimittel			Grundzüge der Homöopathie und Anthroposophie
Aromatherapie			Physiologie der Rezeptoraffinität verschiedener ätherischer Öle
Nicht-pflanzlich basierte Arzneimittel natürlicher Herkunft			<ul style="list-style-type: none"> <li>- Probiotika</li> <li>- Mikronährstoffe</li> <li>- Pelloide</li> <li>- Wasser</li> </ul>
	Indikationsbezogene Therapie mit		
	- Phytotherapeutika		- Berücksichtigung der Monographien

MWBO 2018			Konkretisierung
Kognitive und Methodenkompetenz Kenntnisse	Handlungskompetenz Erfahrungen und Fertigkeiten	Richtzahl	FEWP Konkretisierung des Weiterbildungsinhalts z. B. Benennung von Diagnosen, Untersuchungsmethoden, Kriterien,... in Stichpunkten, max. 50 Wörter
	- Mikronährstoffen		- Substitutionsschemata - Erkennen spezifischer Mängel
	- Präbiotika und Probiotika		- Dysbiosen - Änderung der Schleimhautpermeabilität - entzündliche intestinale Prozesse - Darm-assoziiertes Immunsystem
<b>Kneipp-, Hydro-, Balneo- und Klimatherapie</b>			
Physiologie der hydrothermotherapeutischen Maßnahmen sowie Wirkweisen von Naturfaktoren			- Merkmal: Verwendung von genuinen, aus der Natur stammenden Faktoren - Ziel: Unterstützung der Organismus eigenen Ordnungs- und Heilkräfte - Einfluss der Wassertemperatur auf den Gefäßtonus, die Wärmeregulation, den Stoffwechsel, die Blutzirkulation, die Sauerstoffversorgung sowie das Immunsystem
	Indikationsstellung und Beratung zu	10	
	- Kneipp-Anwendungen		- Ordnungstherapie - Bewegungstherapie - Ernährungstherapie - Phytotherapie - Hydrotherapie
	- Hydrotherapie		Therapie mit Wasser in allen Aggregatzuständen
	- Thermotherapie		invasive und nicht-invasive Behandlungsverfahren
	- Kryotherapie		z. B. - Vereisen von Warzen - kalte Wickel - Kältekammer

MWBO 2018			Konkretisierung
Kognitive und Methodenkompetenz Kenntnisse	Handlungskompetenz Erfahrungen und Fertigkeiten	Richtzahl	FEWP Konkretisierung des Weiterbildungsinhalts z. B. Benennung von Diagnosen, Untersuchungsmethoden, Kriterien,... in Stichpunkten, max. 50 Wörter
	- Balneo- und Klimatherapie		Nutzung von Klimafaktoren: - Wechsel von Luftfeuchtigkeit - Temperatur - Windstärke - UV-Strahlung - Einatmen von natürlichen Aerosolen (Aerosoltherapie durch Einatmen von NaCl-haltiger Meeresluft)
	- Thalassotherapie		- Klimatherapie im Küsten- und Seeklima - Klimatherapie im Mittel-/Hochgebirgsklima (allergenarme, reine Luft, angenehm kühles Klima) z. B. Hausstaubmilbenallergie. - z. B. bei <ul style="list-style-type: none"> <li>• Infektanfälligkeit der Atemwege (chronisch entzündliche Atemwegserkrankungen)</li> <li>• Allergien</li> <li>• Asthma bronchiale</li> <li>• Psoriasis</li> <li>• atopisches Ekzem</li> <li>• psychiatrische, psychosomatische Erkrankungen</li> <li>• Rekonvaleszenz nach schweren und langen Erkrankungen</li> <li>• funkt. Kreislauferkrankungen</li> </ul>
<b>Physikalische Verfahren</b>			
Grundlagen physikalischer Verfahren			
	Indikationsstellung und Beratung zu		
	- Ultraschalltherapie		- Diagnostik vs. Therapie - Wärmebildung
	- Foto- und Lichttherapie		z. B. Heliotherapie bei Winterdepression
	- Elektrotherapie einschließlich Magnetfeldtherapie		z. B. (Hydro-) Galvanik
<b>Massagebehandlungen, Reflextherapie</b>			
Physiologische Grundlagen der Reflextherapie			- Head'sche Zonen - McKenzie Zonen - Reflexbögen und Ihre Wirkweise
	Indikationsstellung und Beratung zu	5	

MWBO 2018			Konkretisierung
Kognitive und Methodenkompetenz Kenntnisse	Handlungskompetenz Erfahrungen und Fertigkeiten	Richtzahl	FEWP Konkretisierung des Weiterbildungsinhalts z. B. Benennung von Diagnosen, Untersuchungsmethoden, Kriterien,... in Stichpunkten, max. 50 Wörter
	- klassischer Massage		- z. B. bei Myogelosen - Berücksichtigung der psycho-sozialen Komponente der Massage
	- Bindegewebsmassage		z. B. zu Häufigkeit und Dauer der Behandlung
	- Lymphdrainage		- Lipödem - Lymphödem - Post-OP Ödeme - Kompression und Häufigkeit
	- Colon-Massage		- Eigenanleitung vs. Anwendung - Caecum - rechte Colonflexur - linke Colonflexur - Sigmoid - Rectum
	- Periost-Massage		
	- Reflextherapie		- Fußreflexzonenmassage vs. Therapie - Reflektorische Atemtherapie (RAT)
<b>Manuelle Verfahren</b>			
Physiologische Grundlagen manueller Verfahren			- Head´sche Zonen - McKenzie Zonen - Reflexbögen und Ihre Wirkweise
	Indikationsstellung und Beratung zu		
	- manuellen Verfahren		- Bindegewebsdiagnostik - Chirotherapie
	- osteopathischen Verfahren		- myofasziale Techniken - Fasziendistorsionsmodell - Strain-Counterstrain Techniken - Craniosakrale Therapie - viszerale Osteopathie - Ligamentous Articular Strain - HLVA-Techniken

MWBO 2018			Konkretisierung
Kognitive und Methodenkompetenz Kenntnisse	Handlungskompetenz Erfahrungen und Fertigkeiten	Richtzahl	FEWP Konkretisierung des Weiterbildungsinhalts z. B. Benennung von Diagnosen, Untersuchungsmethoden, Kriterien,... in Stichpunkten, max. 50 Wörter
<b>Ernährung und Fasten</b>			
Naturheilkundliche Ernährungsformen und ihre Zubereitung			<ul style="list-style-type: none"> <li>- mediterrane Ernährung, Vollwert-Ernährung, Rohkost-Ernährung</li> <li>- vegetarische Brotaufstriche, Getreidebreie als Alternativen</li> </ul>
Nahrungsmittelunverträglichkeiten			<ul style="list-style-type: none"> <li>- Abgrenzung Nahrungsmittelallergien gegenüber Nahrungsmittelintoleranzen</li> <li>- Diagnostik: IgE-Bluttest, Hauttest, H2-Exhalationstest, Ernährungs-Symptomtagebuch</li> </ul>
	Erkennung von Fehl- und Mangelernährung		<ul style="list-style-type: none"> <li>- Ernährungsanamnese</li> <li>- Labormessungen</li> </ul>
	Beratung zu	10	
	- vollwertiger Ernährung		<ul style="list-style-type: none"> <li>- Stufeneinteilung der Lebensmittel in der Vollwert-Ernährung</li> <li>- z. B. Vollwerternährung nach der Gießener Formel und mediterrane Ernährung</li> </ul>
	- Fasten		<ul style="list-style-type: none"> <li>- verschiedene Fastenformen</li> <li>- Fastenstoffwechsel, Stoffwechsellumstellung im Fasten</li> <li>- Wirkungen auf den Körper und auf verschiedene Krankheiten</li> <li>- Dimensionen des Fastens</li> <li>- Indikationen und Kontraindikationen</li> <li>- Maßnahmen bei Fastenbeschwerden und Komplikationen</li> </ul>
	- Ernährungsänderungen bei entzündlichen, metabolischen und onkologischen Erkrankungen		<ul style="list-style-type: none"> <li>- anti-entzündliche und pro-entzündliche Lebensmittel</li> <li>- anti-entzündliche Nährstoffe am Bsp. von Vit. D</li> <li>- Ziele der optimierten Ernährung bei onkologischen Erkrankungen</li> </ul>

MWBO 2018			Konkretisierung
Kognitive und Methodenkompetenz Kenntnisse	Handlungskompetenz Erfahrungen und Fertigkeiten	Richtzahl	FEWP Konkretisierung des Weiterbildungsinhalts z. B. Benennung von Diagnosen, Untersuchungsmethoden, Kriterien,... in Stichpunkten, max. 50 Wörter
<b>Ordnungstherapie</b>			
Grundlagen der Ordnungstherapie einschließlich chronobiologischer Ansätze			<ul style="list-style-type: none"> <li>- Entwicklung der OT in naturheilkundlichen Behandlungsverfahren und Integrativer Medizin</li> <li>- Einsatzbereiche in ambulant/stationär/präventiven Setting</li> <li>- Salutogenese, das bio-psycho-soziale-spirituelle Menschbild in der OT Anamnese</li> <li>- Grundlagen der Chronobiologie im Patientenberatung/Therapie</li> <li>- zeitabhängige Funktionen auf Zellebene und im Gesamtorganismus kennen, zum Zwecke der Gesunderhaltung oder Behandlung mittels Lichts</li> <li>- Beeinflussung der Tagesrhythmusgestaltung, der Aktivitäten und der Ernährung</li> <li>- Störungen wie Jetlag und Schichtarbeit</li> <li>- Chronopharmakologie</li> </ul>
Mind-Body-Medicine			<ul style="list-style-type: none"> <li>- Grundlagen der MBM</li> <li>- Bezug zur Stressforschung sowie zu Forschung zum Relaxationsresponse (Benson, Harvard)</li> <li>- Entspannungsmethoden</li> <li>- Achtsamkeitsverfahren</li> <li>- Meditation</li> <li>- Top down bottom up</li> <li>- Entspannungstrainings vs. Achtsamkeit und Meditation</li> <li>- Methoden der Patientenschulung</li> <li>- Gesundheitsmotivation</li> </ul>
Einfluss psychosozialer Faktoren auf die Gesundheit			<ul style="list-style-type: none"> <li>- Bedeutung von Gesundheitspsychologischen Modellen für die ordnungstherapeutische Beratung und Therapie</li> <li>- Psychosoziale Faktoren                             <ul style="list-style-type: none"> <li>· kulturell-soziale Zugehörigkeit</li> <li>· Beruf und Leistung</li> <li>· familiäre Eingebundenheit und deren Einfluss auf das Gesundheitsverhalten</li> <li>· Achtsamkeit</li> <li>· kognitive und emotionale Regulationsfähigkeit</li> <li>· allg. Lebenssthemen wie Lebenssinn und Lebensziele</li> <li>· Spiritualität</li> </ul> </li> </ul>

MWBO 2018			Konkretisierung
Kognitive und Methodenkompetenz Kenntnisse	Handlungskompetenz Erfahrungen und Fertigkeiten	Richtzahl	FEWP Konkretisierung des Weiterbildungsinhalts z. B. Benennung von Diagnosen, Untersuchungsmethoden, Kriterien,... in Stichpunkten, max. 50 Wörter
	Beratung zu Salutogenese, z. B. Lebensstil, Entspannung, Achtsamkeit	10	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Mind-Body-Medizin Erstgespräch/Anamnese</li> <li>- motivationsfördernde Beratung zum Lebensstil und den Lebensstilbereichen im Gesundheitsverhalten – Ernährung, Bewegung, Entspannung, Stressreduktion und Selbsthilfestrategien, im Bereich der kognitiv-emotionalen Regulationen und im sozial-kulturellen Bereich</li> <li>- Auswahl der MBM - Methoden</li> </ul>
	Patientenschulungen		<ul style="list-style-type: none"> <li>- Anwendung verschiedener MBM Programme, z. B. MICOM/MBSR/MBCT/MSM Motivationsphasenspezifische Schulung zu den verschiedenen Gesundheitsverhaltensbereichen</li> </ul>
<b>Bewegungs- und Atemtherapie</b>			
Spezifische Formen der Bewegungstherapie			<ul style="list-style-type: none"> <li>- sensomotorisches Training</li> <li>- Ergometer Training</li> <li>- Walking</li> <li>- Meditation in der Bewegung</li> <li>- Körpertraining</li> <li>- Bewegungsbad in der Gruppe</li> <li>- Yoga</li> <li>- Chi Gong</li> </ul>
Atemtherapieverfahren			<ul style="list-style-type: none"> <li>- atemtherapeutische Hilfsmittel:                             <ul style="list-style-type: none"> <li>· Flutter</li> <li>· Flow oder Volumenorientierte Hilfsmittel</li> </ul> </li> <li>- atemerleichternde Körperstellungen</li> <li>- autogene Drainage</li> </ul>
	Indikationsstellung und Beratung zu Bewegungs- und Atemtherapie		<ul style="list-style-type: none"> <li>- subjektive und objektivierbare Defizite in Einatmung/Ausatmung durch entsprechende Wahrnehmungsübungen (z. B. Atemlenkung) und Körpertraining (Yoga; Chi Gong) identifizieren</li> </ul>
<b>Ausleitende und umstimmende Verfahren</b>			
Physiologische Grundlagen ausleitender und umstimmender Verfahren			<ul style="list-style-type: none"> <li>- "Ausleitende Verfahren"</li> <li>- „Entgiftung“</li> <li>- „Umstimmung“</li> </ul>



MWBO 2018			Konkretisierung
Kognitive und Methodenkompetenz Kenntnisse	Handlungskompetenz Erfahrungen und Fertigkeiten	Richtzahl	FEWP Konkretisierung des Weiterbildungsinhalts z. B. Benennung von Diagnosen, Untersuchungsmethoden, Kriterien,... in Stichpunkten, max. 50 Wörter
	Indikationsstellung und Durchführung von	10	- Anwendung des Konzeptes von „Fülle und Leere“ - Bindegewebsbefund, Kibler-Falte, vegetative Funktionsdiagnostik.
	- Schröpfen		- trockenes und blutiges Schröpfen - Schröpfkopfmassage - pulsierendes Schröpfen
	- Blutegeltherapie		
	- Eigenbluttherapie		Anwendung unterschiedlicher - Verfahren: · Injektion erfolgt direkt nach der Entnahme in den Gesäßmuskel, in oder unter die Haut - Formen der Eigenblutaufbereitung: · Tropfenform, z. B. bei Kindern oder Allergikern · die Behandlung mit Sauerstoff, Ozon und homöopathischen Substanzen
	- Aderlasstherapie		z. B. bei arterieller Hypertonie
	Indikationsstellung und Beratung zu diuretischen und laxierenden Verfahren		Darmreinigungsverfahren, z. B. mittels: - Glaubersalz - Bittersalz - Einläufe
<b>Grundlagen der Neuraltherapie und Akupunktur</b>			
Grundlagen der Akupunktur			- Historie - Fünf Wandlungsphasen - Diagnostik (Ba Gang) - Leitbahnsystem - Anatomie der Punkte - Physiologische Wirkungen
	Indikationsstellung und Durchführung von Neuraltherapie, davon	10	

MWBO 2018			Konkretisierung
Kognitive und Methodenkompetenz Kenntnisse	Handlungskompetenz Erfahrungen und Fertigkeiten	Richtzahl	FEWP Konkretisierung des Weiterbildungsinhalts z. B. Benennung von Diagnosen, Untersuchungsmethoden, Kriterien,... in <u>Stichpunkten, max. 50 Wörter</u>
	- Quaddelbehandlungen		- Paravertebral - Schulter - Knie - Lymphbelt
	- Segmentinfiltration		- Facetteninfiltration - Segment-regulatorischer Komplex - Organbezug, Gelenkbezug - Sehnenansätze und Triggerpunkte
	- Narbeninfiltration		